Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Ihr Sünder kommt gegangen

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 211 / 13

102/26 oN 103/180

114/77

133/7

157/26



Breitenbrunn

162/69c) oN

Stefan Maschl, S. 105 f

1. Ihr Sünder kommt gegangen, * feht euren Beiland an, * wie schmerzlich er thut hangen * am harten Rreuzes Stamm; * erschredlich zugericht * fein göttlich's Angesicht, * mit Blut gang übergoffen, * gleicht keinem Menschen nicht.

2. Vom Haupt bis zu den Füßen * ist Jefus ganz zerfetzt, ** am ganzen Leib zerriffen, * kein Glieb ist unverletzt. * Betracht o Menschenkind, * das machen unsre Sünd'; ** ja nur die Sünd' allein * Jesun

ans Kreuz anbind'f.

3. Mein Jesus greist in Zügen, * ber Rräfte ganz beraubt, * dem Tod muß unterliegen, * er neiget schon sein Haupt; * der Mond und auch die Sonn' * verfinstern sich ja schon, * mit Schmerzen sie be-

bauern * Jefum den Gottes Sohn.

4. D Jesu! laß bein Leiden, * bein' bittern Tod und Bein, * wenn wir einmal hinscheiden * nur nicht verloren sein. * Dein rosenfarbes Blut, * das komme uns zu gut, * wenn sich einmal die Seele * bom Leib abscheiden thut.